

## Fußballer der Südpfalzwerkstatt auch auf Bundesebene erfolgreich

Die Fußballmannschaft der Südpfalzwerkstatt belegte am vergangenen Wochenende beim viertägigen Bundeswettbewerb der Werkstätten für behinderte Menschen in Duisburg den neunten Platz. Bereits zum 8. Mal fand diese Veranstaltung statt. An dem Turnier nahmen 16 Mannschaften mit knapp 200 Spielern aus allen Bundesländern teil. Diese hatten sich als Landessieger jeweils für den Bundesentscheid qualifiziert.

In etwa 700 deutschen Werkstätten für behinderte Menschen sind ungefähr 220.000 Menschen beschäftigt. Fußball steht in der Beliebtheit ganz oben. In Deutschland spielen behinderte Menschen in über 600 Mannschaften Fußball. Er ist die wichtigste Sportart und trägt als arbeitsbegleitende Maßnahme zur Persönlichkeitsentwicklung und natürlich auch zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit und Integration in die Gesellschaft bei.

Die Offenbacher Sportler hatten sich dieses Jahr gegen starke Konkurrenz durchzusetzen und auch nicht das nötige Glück auf ihrer Seite. Von insgesamt sieben ausgetragenen Spielen wurden fünf Spiele gewonnen, eins endete unentschieden und eins ging verloren. Das Turnier startete mit einer unglückliche 3:4 Niederlage Spiel gegen die Werkstätten aus Oberrad. Der entscheidende Siegtreffer für die Hessen fiel in der letzten Spielszene. Im zweiten Spiel wurde Elbe-Weser (Bremen) mit 5:2 Toren besiegt. Im letzten Vorrundenspiel gegen Senftenberg (Brandenburg) gab es ein 2:2 unentschieden. Dies bedeutete nach der Vorrunde bei Punktgleichheit, auf Grund eines schlechteren Torverhältnisses, dass sich die Mannschaft der Südpfalzwerkstatt nicht unter die letzten acht qualifizieren konnte. Sie musste die Platzierungsspiele von 9 bis 16 bestreiten, welche alle deutlich gewonnen wurden.

Bester Offenbacher Spieler war der 43-jährige Ex-Nationalspieler Jürgen Knorr, der von den 30 geschossenen Toren alleine 17 erzielte. Die weiteren Tore erzielten Tobias Kauff (5), sowie Lui Melis und Alex Didenko mit jeweils 4 Treffern. Insgesamt wurde ein Torverhältnis von 30:11 erreicht.



*Jürgen Knorr*

Wesentlichen Anteil an dem guten Abschneiden der Südpfalzwerkstatt in den letzten Jahren hat die Unterstützung durch den FSV Offenbach mit dem Projekt „Fußballkooperation mit Behinderten“. Deren Trainer Karl Heinz Eberle sowie Geschäftsführer Reinhold Lutz begleiteten die Mannschaft nach Duisburg und sorgten zusammen mit Walter Mardo von der Südpfalzwerkstatt für eine professionelle Unterstützung.

Die Veranstalter (BAG-Werkstätten für behinderte Menschen, Sepp - Herberger - Stiftung und der Deutschen Behindertensportverband) boten auch ein interessantes Rahmenprogramm für die Teilnehmer an: z.B. war der Außenminister a. D. Dr. Klaus Kinkel und die ehemaligen Bundesligaspieler Horst Hrubesch und Dieter Eilts sowie das Schiedsrichtergespann der Bundesligabegegnung vom MSV Duisburg gegen Hertha Berlin zu Gast. Höhepunkt war der Besuch des Bundesligaspiels Bayer Leverkusen gegen den VfL Bochum in der BayArena.

Idl